



Abschlussfeier des ersten Abiturjahrgangs an der Willi- Fährmann- Gesamtschule- Festlicher Abschied der Abiturienten

Inmitten herausfordernder Zeiten blicken wir auf neun gemeinsame und zweifelsohne ereignisreiche Schuljahre an der Willi- Fährmann- Gesamtschule zurück. Im August 2013 startete der „blaue Jahrgang“ an der Gesamtschule Xanten-Sonsbeck. Der erste Jahrgang an der damals neu gegründeten Gesamtschule. Am vergangenen Mittwoch durfte sich der „blaue Jahrgang“ über einen ganz besonderen Moment seiner Schulzeit freuen- *die gebührende Abschlussfeier der Abiturienten.*



Nach Jahren der harten Arbeit, des intensiven Lernens, der aufreibenden Prüfungen, der mühevollen Abiturprüfungen kann man festhalten, dass sich alle Anstrengungen gelohnt haben. Der erste Jahrgang der Willi- Fährmann- Gesamtschule hat seine Schulzeit erfolgreich mit dem höchsten Schulabschluss beendet, und das in teils so herausfordernden Zeiten. Die Leistung ist in einem besonderen Maße zu würdigen. Gewürdigt wurde eben diese Leistung bei der festlichen Abiturfeier der Willi- Fährmann- Gesamtschule.

Im Innenhof der Willi- Fährmann- Gesamtschule wurde eine würdige Atmosphäre geschaffen, die alle Mitglieder der Schulgemeinschaft versammelte und eine feierliche Auszeichnung durch die Vergabe der Abiturzeugnisse zuließ. 49 Schülerinnen und Schüler haben die Abiturprüfungen erfolgreich bestanden und hatten allen Grund zu feiern.



Im Rahmen des feierlichen Festaktes fanden Herr Droste (Stellvertretender Schulleiter) und Frau Cleven (Oberstufenkoordinatorin) nicht nur anerkennende Worte der Gratulation, sondern führten auch als Moderatoren durch das Rahmenprogramm. Zu den weiteren Gratulanten gehörten Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung, Förderverein, Bürgermeister Görtz und Frau Schneider. Insbesondere über das Kommen von Frau Schneider, die die Schule

als Schulleiterin gründete, freute sich die Schulgemeinschaft an diesem Tag. Sie zeigte sich sichtlich berührt und brachte ihren Stolz in einer Auftaktrede zum Ausdruck.

Schulleiter Pieper und Bürgermeister Görtz konnten sich in ihren feierlichen Abschlussreden Frau Schneider nur anschließen. Auf die gezeigte Leistung, den höchsten Schulabschluss, kann jeder Einzelne besonders stolz sein, betonte Schulleiter Pieper und akzentuierte, dass nach neun Jahren des gemeinsamen Lernens nicht nur die Schulzeit, sondern auch ein Lebensabschnitt endet. Doch wo ein Lebensabschnitt endet, beginnt auch immer ein Neuer. Ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Möglichkeiten und Wegen. Wege, die aktuell in eine Welt immenser gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen führen. Schulleiter Pieper betonte, dass das Abitur im Jahr 2022 in eine gesellschaftlich und politisch sehr bewegte Zeit fällt. Kriege, Pandemien und Konflikte stellen die globalisierte Welt vor immense Herausforderungen. In einer solchen Welt bedarf es Orientierung, Mündigkeit, Wertvorstellungen und Urteilsvermögen. Die schulische Ausbildung an der WFG zielte darauf ab, den Schülerinnen und Schülern all das als Rüstzeug mit auf den Weg zu geben. Herr Pieper blickt daher positiv in die Zukunft und sieht alle Schülerinnen und Schüler für ihren weiteren Lebensweg gut gerüstet.

Es liegt nun an jedem Einzelnen, diesen neuen Weg erfolgreich zu beschreiten. Vorbereitet sind die Schülerinnen und Schüler der WFG, so verwies auch Bürgermeister Görtz darauf, dass die Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet seien und betonte, dass für die Entwicklung jedes Einzelnen die gemeinsame Zeit des Lernens an der WFG eine ausgezeichnete Grundlage sei: „Ihr habt gelernt, wie man mit Herausforderungen umgeht“, so Bürgermeister Görtz. Im Zuge dessen fand er nicht nur wertschätzende Worte für die Abiturienten, sondern auch anerkennende Worte in Richtung der ehemaligen Schulleiterin Schneider, die die Gesamtschule grundlegend auf den Weg gebracht hat.

In ihrer Auftaktrede brachte sie vor allem Dankbarkeit zum Ausdruck. Sie habe es als große Chance empfunden, mit den Schülerinnen und Schülern des blauen Jahrgangs gemeinsam diese Schule zu entwickeln. In dieser Zeit trug sie stets dafür Sorge, den Schülerinnen und Schülern Werte und offene Denkweisen zu vermitteln, die sie auf ihren weiteren Lebensweg begleiten sollen. So formulierte sie abschließend eine Bitte an die Abiturienten: „Wo und wie Sie auch leben werden: Setzen Sie sich ein für Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und die Verwirklichung der Würde jedes Menschen.“

Für die Zukunft und den weiteren Lebensweg wünscht die gesamte Schulgemeinschaft der Willi-Fährmann-Gesamtschule den Schülerinnen und Schülern des ersten Abiturjahrgangs 2022 alles Gute und viel Erfolg.



Wir hoffen, dass Sie Ihre Schule in guter Erinnerung behalten, im späteren (Berufs)Leben Ihren Platz finden und den Forderungen nach lebenslangem Lernen genügen werden.